



Diese Vision soll eine kontroverse Diskussion über eine Neugestaltung der Verkehrswege und Parkflächen sowie die Entwicklung von Herisau auslösen.

Bild: pd

## HERISAU NEU DENKEN – VISIONÄRER MASTERPLAN

Eine Vision für Herisau entwickeln, ganz ohne Scheuklappen in die Zukunft blicken – das haben sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Visionärer Masterplan» vorgenommen. Mit dem folgenden Text stellt die Arbeitsgruppe ihr Anliegen und die weiteren Schritte vor.

**Weshalb?** Von Antoine de Saint-Exupéry stammt das Zitat «Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht die Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer». Helmut Schmidt meinte demgegenüber «Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen». Aus unserer Sicht hatten beide im jeweiligen Kontext Recht, doch während auch in Herisau die Schmidts genügend vertreten sind, fehlt es an Saint-Exupéry's. Im klas-

sischen Sinn der Vision als motivierende, positiv-formulierte Vorstellung des Zentrums in der Zukunft möchten wir mit unserem Vorschlag Grenzen sprengen und einen Anstoss geben, Herisau neu zu denken.

**Was ist die Idee dahinter?** Eine Vision umfasst mehr als wirtschaftliche Ziele, sondern auch eine Mission. Eine Mission ist ein Statement, ein Bekenntnis zu Werten und Vorstellungen. Deshalb fällt unser Vorschlag für das Zentrum auch im besten Sinne «radikal» aus. Er steht nicht für die Verdrängung des Verkehrs aus dem Zentrum, sondern für eine intelligente Erschliessung des Herisauer Zentrums mit der Chance, dieses als Gestaltungs-, Wirtschafts- und Freiraum den Einwohnern zurückzugeben und auch für Besucher attraktiv zu machen.

Einen vertieften Eindruck unserer Vision gibt es als Download unter [www.herisau-vorwaerts.ch/wie-weiter/arbeitsgruppen/visionaerer-masterplan.html](http://www.herisau-vorwaerts.ch/wie-weiter/arbeitsgruppen/visionaerer-masterplan.html).

**Wie weiter?** Wir wünschen uns kontroverse Diskussionen über eine Neugestaltung der Verkehrswege und Parkflächen sowie die

### Zukunftswerkstatt

Nach der Herisauer Zukunftswerkstatt vom Mai 2014 haben sich zwölf Arbeitsgruppen gebildet, um Ideen aus dem Workshop weiterzuspinnen, konkrete Projekte anzupacken, Anliegen weiterzuverfolgen. Die Herisauer Zeitung bietet diesen Arbeitsgruppen allmonatlich eine Plattform, um ihre Arbeit und ihre Ideen zu präsentieren. Heute stellt sich die Gruppe «Visionärer Masterplan für Herisau» vor. (pd)

Aktuelle Informationen zu den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt finden sich auch auf [www.herisau-vorwaerts.ch](http://www.herisau-vorwaerts.ch) oder [www.facebook.com/herisauvorwaerts](https://www.facebook.com/herisauvorwaerts)

Entwicklung einer neuen Gesamtvorstellung für einen lebenswerten und attraktiven Mittelpunkt unserer Gemeinde. Darüber hinaus hoffen wir auf eine virale Ansteckung der Quartiere und viele weitere Ansätze, Herisau neu zu denken. Mittelfristig sehen wir einen in der Bevölkerung breit abgestützten Konsens, welcher eine Entwicklungsstrategie trägt, Ziele vorgibt und den übergeordneten Gestaltungswillen der Gemeinde einfordert und stärkt. Neues Bauen trägt dem «Masterplan» Rechnung und macht die Vision sichtbar! Wir hoffen nun auf viele Saint-Exupéry's und genauso viele Schmidts mit pragmatischen Ansätzen, welche Hand in Hand Herisau zu einer neuen Zukunft verhelfen.

**Wer hat's erfunden?** Die Köpfe hinter dieser ersten Zentrumsvision sind Matthias (This) Naef, Hans Rudolf Ehrbar und Christian Lienhard, welche sich erlaubten, nicht nur mit Ratio, sondern auch mit Herz und einer Portion Mut an die Sache heranzugehen. pd